

Soll ich wirklich Grundschullehramt studieren?

Beitrag von „MrsPace“ vom 2. März 2017 13:58

Zunächst mal zur Verbeamtung: Du bist 19 und hast das ganze Studium noch vor dir. Es wird dir hier keiner mit Sicherheit sagen können ob du überhaupt und wenn ja bis wann du verbeamtet werden wirst. Selbst wenn dein Bundesland regulär verbeamtet, kann es sein, dass du nach dem Referendariat keine Stelle bekommst und erstmal eine Weile als KV durch die Lande tingeln musst. Ging und geht vielen meiner jungen Kolleginnen und Kollegen leider so. D.h. auf eine Verbeamtung würde ich mich jetzt nicht versteifen...

Allerdings, das sag ich dir ganz ehrlich, würde ich diesen Job nicht machen, wenn ich nicht verbeamtet wäre. Nicht unbedingt wegen der Vorteile des Beamtentums, sondern eher wegen der finanziellen Einbußen. Angestellte Lehrer müssen mehr Deputatstunden arbeiten und bekommen im Endeffekt deutlich weniger netto raus als ihre verbeamteten Kollegen. Und für unter 3000€ netto würde ich diesen Job nicht machen wollen.

Nun zu deinen Zweifeln bzgl. deines weiteren beruflichen Werdegangs: Keiner von uns jungen Kollegen weiß, ob er genau den Job, den er jetzt macht, bis zur Rente machen wird. Es gibt so viele Veränderungsmöglichkeiten; da hast du meines Erachtens keine Chance irgendetwas abzusehen. Wenn du mal im System drin bist, bekommst du zwar Ideen, in welche Richtungen es gehen könnte, aber meist rutscht du irgendwo ganz "unschuldig" rein. Ich bin zum Beispiel nahezu ohne mein Zutun in die Referendarsausbildung (an der Schule) gerutscht. Da könnte ich mir durchaus vorstellen, das mal am Seminar zu machen.

Ansonsten, was die Ausübung des Berufs angeht, heißt es beim Lehrer ganz klar: Learning by doing. Wenn du dich derzeit wohl vor den Klassen fühlst und mit den Schülern zurecht kommst, würde ich mal davon ausgehen, dass sich das in diese Richtung weiterentwickelt. Was die üblichen Schwierigkeiten des Berufes betrifft (ungezogene, laute, freche Schüler, etc.) wirst du mit der Zeit Strategien finden, wie du ressourcensparend damit umgehen kannst. Die ersten drei bis fünf Berufsjahre lernt man da noch Einiges dazu.

Ich würde dir einfach empfehlen, es zu machen. Und dann musst du auch erstmal heile durch's Studium und durch's Ref kommen, bevor du überhaupt vollwertige Lehrerin bist. Bis dahin kann auch noch so viel passieren. Keiner von uns hat eine Glaskugel, die uns die Zukunft zeigt.